

Übungsblatt 8: Strukturelle Beschäftigungsrisiken

Relevante Begriffe

<ul style="list-style-type: none">• Risiko der Jugendarbeitslosigkeit (Indikatoren, Risikogruppen, Betroffenheit, Blockadeeffekte, Selektionsprozesse, outsider-Effekte, Übergangsprozesse)• Duale Berufsausbildung in Deutschland• EU-Strategie erwerbsaktiven Alterns• Beschäftigtenquote älterer AN• Demografischer Wandel und betriebliche Anpassungshemmnisse• Schleichender Wandel der Personalstrukturen	<ul style="list-style-type: none">• Altersspezifische Arbeitslosigkeit• Arbeitsmarktposition älterer AN• Alter und Leistungsfähigkeit• Hemmnisse der Beschäftigung älterer AN• Vorruhestand• Work Ability• Employability• Betriebliche Weiterbildung und ältere AN• Age Management
--	--

Relevante Theorien / Konzepte

<ul style="list-style-type: none">• Thurows Konzept der Bewerber Schlange• Ökonomie der Jugendarbeitslosigkeit: Mainstream-Konzept	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmarktposition älterer AN• Humankapitaltheoretisches Kalkül der Weiterbildungsbereitschaft• Ilmarinen-Konzept
---	---

Kurzfragen

- (1) Klären Sie den Begriff "Jugendarbeitslosigkeit" anhand der empirischen Häufigkeitsverteilung in der EU!
- (2) Erläutern Sie das Konzept der Bewerber Schlange (nach Thurow)! Welche Folgerungen ergeben sich daraus?

Transferfrage

Die älteren Arbeitnehmer sind nach wie vor unzureichend in den Arbeitsmarkt integriert, obwohl sich ihre Arbeitsmarktsituation in Deutschland in den letzten Jahren verbessert hat, d. h. die Arbeitslosigkeit der über 50-Jährigen ist gesunken und ihre Beschäftigtenquote ist gestiegen.

- (1.1) Skizzieren Sie zunächst knapp die relevanten (institutionellen) Rahmenbedingungen in Bezug auf die Arbeitsmarktsituation älterer Arbeitnehmer!
- (1.2) Erörtern Sie vor dem Hintergrund von (1.1) mögliche Handlungsoptionen, um die älteren Arbeitnehmer dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren!

Stellen Sie Ihrer Bearbeitung eine knappe Gliederung voran!